

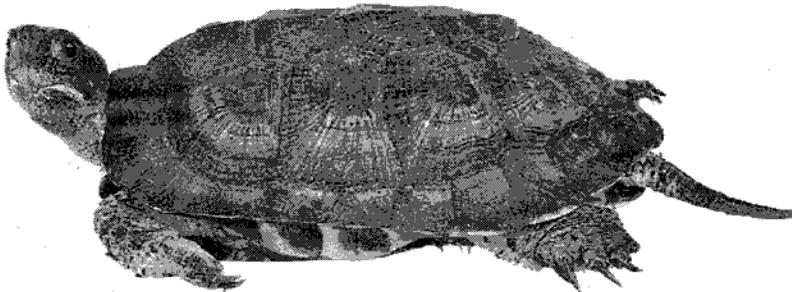
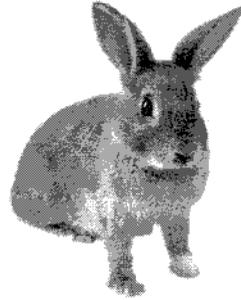
Gemeinde Brief

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde, Berlin-Oberschöneweide, Deulstraße

SEPTEMBER 2017



Und siehe,
es sind Letzte,
die werden die Ersten sein,
und sind Erste,
die werden die Letzten sein.



Lukas 13,30

Gedanken zum Monatsspruch

In Lukas 13 geht es um das Himmelreich. Die Jünger fragen Jesus aus. Sie wollen wissen, ob sie dabei sind und einen Platz an seiner Seite im Himmel sicher haben. (Sie bezweifeln nicht, dass es das Himmelreich gibt.)

Jesus antwortet nicht – alles wird gut und ihr werdet bei mir sein. Seine Antwort ist unbequem und gibt keine Sicherheit.

Der Hausherr wird nur die einlassen, die er kennt und die Plätze im Himmel werden nicht nach menschlichen Maßstäben verteilt.

In Sein Reich zu kommen ist also kein Selbstläufer!

Wir reden selten über Sein Kommen. Es geht uns doch hier auch ganz gut. Die Ewigkeit ist oft nur der Trost in schlechten Zeiten. Eine Zukunft die ich nicht unter Kontrolle habe, mich verunsichert oder mir Angst macht, will ich nicht.

Wenn ich hier alle Kriterien erfülle, habe ich mir dort ein gutes Plätzchen verdient. Diese hoffnungsvollen Erwartungen der Jünger, die doch sehr menschlich und logisch sind, kann ich gut verstehen. Mit guten (frommen) Leistungen und Fleiß habe ich doch einen Anspruch auf einen guten Platz im Himmelreich. Nein! Jesus mahnt hier mit deutlichen Worten. Es wird ein Drinnen und ein Draußen geben, ein Gerettet und ein Verloren. Ein bisschen Jesus reicht nicht. Ich soll Gott von ganzem Herzen suchen und eine Beziehung zu ihm haben. Nur dann wird Er mich erkennen. Mein Leben hier hat Auswirkungen darauf, wie es in der Ewigkeit weitergeht! Das heißt für mich nicht mehr Stress, sondern mehr Stille, damit eine Beziehung zu Gott wachsen kann, die sicher bis in das Reich Gottes reicht. In

1. Timotheus 6,11 hat Paulus dem Timotheus

ganz konkrete Hinweise gegeben, wie er den guten Kampf des Glaubens führen kann, um dann das

ewige Leben zu ergreifen zu dem wir hoffentlich alle berufen sind.

»Was kein Auge je gesehen und kein Ohr jemals gehört, was keinem Menschen je in den Sinn kam, das hält Gott für die bereit, die Ihn lieben.«

Und siehe, es sind
Letzte, die werden die
Ersten sein, und sind
Erste, die werden die
Letzten sein.

Lukas 13,30

Ulrike Beyer

Geburtstag haben im September

Siehe letzte Seite

Wir gratulieren allen herzlich, die in diesen Monaten Geburtstag feiern und wünschen euch Gottes Segen für das neue Lebensjahr. Gott begleite euch und schenke euch viele gute Erfahrungen.

Bundesbeitrag

Der Bundesbeitrag 2017 beträgt 58 € und der Landesverbands-Beitrag 19 €. Zusammen sind das 77 €, die wir von den Mitgliedern erbitten um sie dann entsprechend weiter zu geben.

Fürbitte

Wir denken in unserer Fürbitte an:

- ▶ unsere alten und kranken Geschwister
 - Sabine Barkowski
 - Gerhard Dinse
 - Norbert Fischer
 - Waltraud Komp
 - Brunhild Lindemann
 - Horst Sauer
 - Ingeborg & Gerhard Sobiella
 - Renate Wieder
 - Waltraud Wilke

Wir danken für:

- ▶ Gäste in den Gottesdiensten und Veranstaltungen

Gemeindeveranstaltungen

Sonntagsgebet vor dem Gottesdienst
9:40 Uhr im Pastorenbüro

Gottesdienst:
Sonntag, 10:00 Uhr

- 03.09.: Gottesdienst in der
Friedenskirche mit Abendmahl
PREDIGT: Pastor Thomas Bliese
und *Pastor Joachim Georg*
- 10.09.: LEITUNG: Pastor Thomas Bliese
PREDIGT: Pastor Thomas Bliese
- 17.09.: LEITUNG: Sabine Vorwerk
PREDIGT: Pastor Thomas Bliese
- 24.09.: *kein Gottesdienst*

Besondere Veranstaltungen

Kiez-Frühstück am Dienstag, 05.09.,
um 10:00 Uhr in der Evangelisch-
methodistischen Friedenskirche.

Ladies' Tea am Mittwoch, 27.09., um
18:30 Uhr im »Zwischenstop«. Kreativ-
angebot: »Kissenschlacht«.

Marsch 2017

für das Leben

Berlin · 16.09.2017

Jeder Mensch ist gleich wertvoll!

Weil es stimmt, ...

- ... gilt das auch vor der Geburt und auch für alle und kranke Menschen.
- ... ist es ein Skandal, Menschen in Notlagen den Tod als Lösung anzubieten.
- ... ist es höchste Zeit, selbst für all diese Menschen aktiv zu werden.

■ Sonntag, 16. September: Beginn um 13:00 Uhr vor dem Reichstag, Kundgebung und Schweigemarsh durch Berlin-Mitte, Abschluss mit Blumenreichem Gottesdienst, Ende gegen 17:30 Uhr.

■ Teilnehmer-Informationen, Sonderbus-Übersicht, Mitglieder und die Berliner Erklärung
Besuchen Sie immer aktuell unter:
www.marsch-fuer-das-leben.de

Weil es stimmt, ...

- ... müssen wir aufleben und losgehen!
- **Gemeinsam für das Leben** – für ein Europa ohne Abtreibung und Euthanasie!



BvL Bundesverband Lebensrecht e.V.
Fehrbelliner Straße 99 · 10119 Berlin
(030) 644 940 39 · berlin@bv-lebensrecht.de
Spendenkto. DE69 5206 0410 0008 0032 03
www.marsch-fuer-das-leben.de

ICH BIN MENSCH

»LAIB und SEELE«

ist eine Möglichkeit für Menschen, die sich als Bedürftige ausweisen können, gegen ein geringes Entgelt Lebensmittel zu erhalten.

Jeden Donnerstag, 16:00–17:30 Uhr im
Flachbau der Hasselwerderstraße 22a.

Suche

Für die Stehtische in der Gemeinde wurden vor einiger Zeit 8 Hussen (4 in weiß und 4 in rot) angeschafft. Seit einigen Wochen sind sie verschwunden.

Hat sie sich jemand ausgeliehen? Dann bitte wieder in die Gemeinde zurückbringen.

Danke.

Anita Rauchhaus

Gebet für den Kiez

Wir sind Gemeinde im Kiez und für den Kiez. Mit vielfältigen sozial-diakonischen Angeboten begegnen wir den unterschiedlichsten Menschen vor Ort. Wir wünschen uns, dass Menschen gute Begegnungen, Unterstützung und fröhliche Gemeinschaft im Leben erfahren. Und wir wünschen uns, dass diese Menschen auch Jesus erleben. Denn er ist das Beste, was einem Menschen widerfahren kann.

So entstand die Idee, ein regelmäßiges Gebetstreffen für den Kiez einzurichten. Wir wollen – gemeinsam mit Mitarbeitern aus dem »Check-In« – für unseren Kiez beten. Wir wollen beten, dass unsere Gemeindeangebote auch die Menschen erreichen und vor allem, dass Gott sie mit seiner guten Botschaft erreicht.

Alle, die dieses Anliegen teilen, sind herzlich zum ersten Gebet für den Kiez am Dienstag, 12. September, 13–14 Uhr eingeladen.

Angedacht ist ein regelmäßiger monatlicher Termin. Zum Beispiel jeden 2. Dienstag im Monat um 13 Uhr.

Herzlichen Gruß,

Thomas Bliese

Abend mit Luther

In diesem Jahr denken wir an 500 Jahre Reformation. Die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde bietet dazu gemeinsam mit der Evangelisch-methodistische Kirche in Schöneweide im Laufe dieses Jahres fünf besondere Abende zur Bedeutung von Luther und der Reformation an.

Herzliche Einladung zu dem nächsten besonderen Abend am Mittwoch, 20. September, um 18:30 Uhr in unseren Gemeinderäumen.

Offene Hauskreise laden ein.

Siehe letzte Seite

Unsere neue FSJ-lerin stellt sich vor

Liebe Gemeinde, mein Name ist Jenny und ich werde ab September mein Freiwilliges Soziales Jahr bei euch machen. Ich bin 18 Jahre alt und wohne eigentlich in einem kleinen, niedlichen Dorf südwestlich von Berlin. Das kommende Jahr darf das Landei also die Großstadt erkunden. ;-))

Ich schwimme gerne und spiele Geige. Außerdem nutze ich einen Teil meiner Freizeit für meine Kirchengemeinde, indem ich beim Kindergottesdienst helfe und Treffen für unsere Jugend plane.

Das Freiwillige Soziale Jahr dient für mich als Überbrückung nach dem Abitur, weil ich noch nicht weiß, in welchem Beruf Gott mich haben will. Mir ist keine bessere Möglichkeit eingefallen, als das Warten damit zu verbringen, für Menschen und Gott etwas zu tun.

Ich freue mich, euch bald kennenzulernen und hoffe, meine Gaben für eure (und bald auch meine) Gemeinde einsetzen zu können.

*Liebe Grüße,
Jenny Ilg*



Aktueller Termin

In diesem Jahr fahren wir zur Gemeindefreizeit, in der Zeit vom 22. bis 24. September nach Groß Pinnow. Anmeldeformulare und Flyer liegen bereits aus. Die Anmeldungen bitte an *Anita* oder *Hans-Joachim Rauchhaus* geben bzw. ins Fach legen.

Anmeldeschluss war der 31.08., aber es sind noch Plätze frei. Wer sich noch nicht angemeldet hat, kann sich noch *bis zum 18.09.* anmelden. Letzte Möglichkeit!

Bitte denkt auch daran, dass an jenem Wochenende Wahlen stattfinden und nutzt die Möglichkeit der Briefwahl.

Einladung

für Sonntag, 1. Oktober (Erntedank).

Von 12:30 bis 14:30 Uhr veranstalten wir gemeinsames Spielen in der Turnhalle der Edisongrundschule, Wattstraße.

Die Mitarbeiter, Kinder und vielleicht auch einige Eltern des ›Check-In‹ werden dabei sein.

Direkt nach dem Gottesdienst wird es für alle, die anschließend in die Turnhalle gehen, einen Imbiss geben.

Christian Beutling

Jugendfahrt

Hier ein kleiner Bericht zur Jugendfahrt (07.– 09.07.):

Bei strömendem Regen machen sich am Freitag, 07.07., einige junge Leute unserer Gemeinde, gemeinsam mit Familie *Bliese, Evelyn & Christian Beutling*, auf nach Mecklenburg.

Mitten auf dem Lande steht unser Ferienhaus mit einem riesigen Garten. Das Wetter hat sich auch umentschieden, sodass wir den ganzen Abend gemütlich draußen sitzen können (möglich nur mit viel Mückenspray).

Nach der Frühstück am Samstag startet unsere sportliche Kanutour. Der kleine Wasserfall am Ende stellt sich jedoch für einige von uns als etwas heimtückisch heraus. Beim entspannten Beisammensein am Nachmittag wird viel gequatscht, der große Garten mit Freude ausgenutzt und leckere Sachen für das Grillen am Abend vorbereitet. Bevor die Sonne untergeht, versammeln wir uns noch zu einer Andacht im Freien. Dabei beschäftigt uns die Fragen: Wo stehen wir jetzt?, Wie fühlen wir uns? – Wir sind auf dem Weg!

Was wäre so ein Wochenende ohne ein Lagerfeuer?! Mit großem Einsatz wurde Holz herbeigeschafft, damit wir bis spät abends mecklenburgische Luft genießen können, ohne zu sehr zu frieren.

Der Sommer ist gekommen ... daher beschließen wir am Sonntag noch kurz in den See zu springen; bevor wir uns auf den etwas stauigen Heimweg begeben.

Es war ein super Wochenende, sollten wir wiederholen!!!

Anna-Luise Schmidtman

Finanzen

Liebe Geschwister, zum Jahresanfang haben wir unseren Haushaltsplan beschlossen. Dabei mussten wir feststellen, dass die Einnahmen gerade so die geplanten Ausgaben decken. Es bleibt keine Reserve für notwendige und insbesondere unvorhersehbare Reparaturen. Dabei zeigt sich aber, dass gerade dort der Finanzbedarf besonders erforderlich ist.

Gegenwärtig beteiligen sich 51 Spender aus der Gemeinde durch regelmäßige Überweisung am Haushalt und finanzieren somit 85 Prozent der Einnahmen. Dazu kommen noch Bارسpenden als sonntägliche Kollekte in Höhe von 4,3 Prozent der Einnahmen. Das war im Jahr 2016, aber in 2017 hat sich nichts geändert.

Wie wäre es, wenn sich 60 Mitglieder (selbst) verpflichten für ein Jahr monatlich 15 € per Dauerauftrag zusätzlich zu spenden? Damit könnten wir unsere Reparaturreserve um 10 800 € auffüllen und somit wichtige Reparaturen finanzieren.

Denkt doch bitte mal darüber nach, ob das für euch möglich ist.

Hans-Joachim Rauchhaus

Informationen aus unserem Bund (BEFG)

Udo Hermann berufen

Das Präsidium hat *Udo Hermann* zum 1. März 2018 als Leiter des Dienstbereichs Mitarbeiter und Gemeinde berufen. Der 55-Jährige ist Pastor der EFG Erfurt und seit 2015 Vorsitzender des Vertrauensrats der Pastorenschaft. Er wird auf Friedbert Neese folgen, der im kommenden Jahr in den Ruhestand geht. In der Präsidiumssitzung hob Udo Hermann die Bedeutung der Ordinierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter »für die Zukunft unseres Gemeindebundes« hervor. Deshalb sei Personalentwicklung ein Thema, das ihm besonders am Herzen liege – ebenso wie ein gutes Miteinander von Ordinierten Mitarbeitenden und Gemeinden. Auch die pastorale Versorgung kleiner Gemeinden sei ihm ein großes Anliegen.

»Udo Hermann bringt eine große inhaltliche Breite und ein hohes Maß an Vertrauenswürdigkeit mit«, sagte BEFG-Präsident *Michael Noss* nach der Sitzung. Generalsekretär *Christoph Stiba* betonte, Hermann habe »ein Herz für Menschen« und genieße bei seinen Kolleginnen und Kollegen einen hervorragenden Ruf. Beide hoben hervor, dass sie sich über die Berufung von Udo Hermann und seine künftige Arbeit im Dienstbereich und in der Bundesgeschäftsführung sehr freuen.

»Ehe für alle«

Die Abstimmung des Bundestags über die sogenannte »Ehe für alle« in Deutschland hat auch in unseren Gemeinden für Diskussionen gesorgt. Die Deutsche Evangelische Allianz hat dazu eine Stellungnahme verfasst, hinter die sich das Präsidium unseres Bundes gestellt hat.



»Es ist nur konsequent, bei einer solch weitreichenden ethischen Fragestellung den Fraktionszwang aufzuheben und die Entscheidung dem

Gewissen der Abgeordneten zu überlassen«, hebt BEFG-Generalsekretär *Christoph Stiba* hervor. So sei es auch bei anderen Themen wie der Sterbehilfe, der Präimplantationsdiagnostik und dem Transplantationsgesetz gewesen. »Allerdings hätte ich mir aus demselben Grund gewünscht, dass die Entscheidung nun nicht so überstürzt auf die Tagesordnung des Bundestags gekommen wäre. Ein Thema, das unser Grundgesetz berührt, darf nicht wahltaktischen Überlegungen untergeordnet werden.«

»Unabhängig von der aktuellen Debatte sind Ehe und Familie und damit zusammenhängende ethische Fragen für uns im Bund wichtige Themen«, so BEFG-Präsident *Michael Noss*. »Deshalb haben wir uns im Präsidium immer wieder damit befasst und werden dies auch weiterhin tun.« Die Stellungnahme der Deutschen Evangelischen Allianz könnt Ihr hier nachlesen: www.ead.de/nachrichten/nachrichten/einzelansicht/article/ehe-fuer-alle-eine-gewissensfrage.html.

Smartphone-App

Wer bei den aktuellen Entwicklungen im BEFG auf dem Laufenden bleiben will, kann nun auch mit einer App auf dem Smartphone oder dem Tablet lesen. Auch auf kleinen Displays werden die Texte gut lesbar dargestellt, und über neue Ausgaben wird man auf Wunsch sofort informiert. Jedes Abo kann auf bis zu drei Geräten genutzt werden.

Gruppenveranstaltungen

(Bei allen *nicht* genannten Gruppen bitte an die jeweiligen Verantwortlichen wenden.)

Chor:

jeden Mittwoch, 20:00 Uhr (ab 20.09.)

Frauengruppe:

Dienstag, 19.09., 15:00 Uhr

Gemeindeleitung:

Dienstag, 05.09., 19:30 Uhr

Mamas & Kids:

jeden Mittwoch, 10:00–12:00 Uhr

Seniorengruppe 55+:

Freitag, 29.09., 15:00 Uhr: »Angst vor dem Heim?«; Referentin: Erika Fromke

Seniorentreff:

jeden Donnerstag, 10:00 Uhr

Sucht-Selbsthilfe:

jeden Montag, 19:00 Uhr

Vorschau

► 01.10. Erntedankfest

offener Spiel-Treff

für alle Kinder
von 0 bis 2

Mamas
& Kids

Jeden Mittwoch
10:00 – 12:00 Uhr



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
Deulstr. 16, Berlin-Oberschöneweide



Den **Gemeindefrief** gibt es auch als Download auf unserer Homepage im öffentlichen Bereich.

Persönliche Daten sind ausgeblendet und nur in der Druckversion sichtbar. Online ist der Gemeindebrief erst etwa eine Woche später als die Druckversion verfügbar.

Im internen Bereich ist die Vollversion (nur mit Anmeldung möglich) vorhanden.

Impressum

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
Berlin-Oberschöneweide (Baptisten) K.d.ö.R.,
Deulstr. 16, 12459 Berlin

Pastor:

Thomas Bliese, Helmholtzstr. 17,
12459 Berlin,

☎ 53 01 17 03, ☎ 53 01 53 68

Gemeindebüro: ☎ 5 35 06 59

✉ gemeindepastor@kirche-deulstrasse.de

»Check-In«:

☎ 53 60 25 69

✉ check-in@kirche-deulstrasse.de

Gemeindeglieder:

Thomas Vorwerk, Schleffiner Str. 12,
12355 Berlin, ☎ 66 92 10 28

✉ gemeindeglieder@kirche-deulstrasse.de

Bankverbindung:

Spar- und Kreditbank, Bad Homburg
IBAN: DE06500921000000552208
BIC: GENODE51BH2

Sozialfonds der Gemeinde:

IBAN: DE06500921003700552216
BIC: GENODE51BH2

Redaktion:

Siehe letzte Seite

Homepage:

www.kirche-deulstrasse.org



www.facebook.com/baptisten.schoeneweide

E-Mail-Adresse für Informationen

Die zentrale E-Mail-Adresse für die Weitergabe von Gemeinde-Informationen, z. B. Infos für den Gemeindebrief, Termine, Adressen, Gottesdienste usw. lautet:
informationen.kirche@kirche-deulstrasse.de

Mit ihr erreicht ihr gleichzeitig:

- ▶ Thomas Bliese / Pastor
 - ▶ Thomas Vorwerk / Gemeindeglieder
 - ▶ Christian Beutling / stv. Gemeindeglieder
 - ▶ Gabriele Oertel / Älteste
 - ▶ Evelyn Beutling / Schaukasten-gestaltung
 - ▶ Astrid Dinse-Höfig / Beamer-Präsentation
 - ▶ Uwe Cochanski / Gemeindebrief
 - ▶ Hans-Joachim Rauchhaus / Homepage
- Bitte verwendet auch für die Zuarbeit Gemeindebrief immer diese neue Adresse. Es könnten dort auch Infos für die Homepage oder Beamer-Präsentation usw. dabei sein. Jeder Empfänger kann dann entscheiden, die E-Mail zu löschen, wenn nichts für ihn dabei ist.
- Wenn der Verteiler aus eurer Sicht noch erweitert werden sollte, bitte ich um Mitteilung an hanjo.rauchhaus@kirche-deulstrasse.de.

Redaktionschluss für die Oktober-Ausgabe ist am 24. 09. 2017



Aus Gründen des Datenschutzes
wird diese Information
für die Veröffentlichung
des Gemeindebriefes
im Internet entfernt.

Diese Informationen
sind nur in der
Druckversion
enthalten.